



Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Montag, 20.02.2023

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Schulzentrum, Neue Reihe 73 A, 18225 Ostseebad
Kühlungsborn

Anwesend

Vorsitzende/r
Lars Zacher

Mitglied

Bernd Rhein

Gerd Susemihl

Marita Karl

Stephan Krauleidis

Christa Grieger

bis TOP 3.1

ab TOP 2 - (Vertretung für: Peer
Kretzschmar)

Tina Kroll

Dr. Helmut Maisel

Norman Ruß

Stefan Sorge

Verwaltung

Rüdiger Kozian

Dirk Lahser

Peggy Westphal

Stefanie Zielinski

Philipp Reimer

Gäste

Sigrid Manske

Dr. Wolfgang Kraatz

Frank Langguth

Peter Menzel

Annelie Schmidt
Uwe Ziesig
Anne-Kathleen Jacob

Abwesend

Mitglied

Petra Pieper

entschuldigt

Peer Kretzschmar

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beratung der öffentlichen Beschlussvorlagen
- 3.1 Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs "Kommunalservice Kühlungsborn" 2023/87/012
- 3.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ostseebad Kühlungsborn mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 2023/20/013
- 3.3 Beratung über die Festlegung der Rabattierung der Eintrittspreise Wonnemar Wismar und Morada Kühlungsborn für Kurgäste
- 3.4 Schülerprojekt Villa Hausmann
- 3.5 Kostenübernahme Rettungsschwimmerausbildung DLRG Ortsgruppe Rerik
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Vorbereitung der nächsten Sitzung
- 7 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Zacher begrüßt die Anwesenden und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Herr Zacher beantragt unter TOP 3.4 die Angelegenheit „Ausstellungsprojekt Villa Hausmann - Antrag der Schülergruppe aus Rövershagen“ zu behandeln.

Herr Lahser beantragt unter TOP 3.5 die Angelegenheit „Anfrage DLRG Ortsverband Rerik, Kostenübernahme Rettungsschwimmerausbildung“ zu behandeln.

Frau Grieger betritt das Sitzungszimmer.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

3 Beratung der öffentlichen Beschlussvorlagen

3.1 Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs "Kommunalservice Kühlungsborn" 2023/87/012

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage anhand einer Präsentation und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Zacher bittet darum, die Angelegenheit „Toilettenhaus Am Rieden“ im Bauausschuss zu behandeln.

Herr Zacher bittet um Kostenaufnahme für die Anschaffung von

straßenbegleitender Winterbeleuchtung im Bereich Tannenstraße/Anglersteig (Schloss am Meer, Hansa-Haus, Waldkrone, Feels Beach Club), ca. 50.000 EURO. Frau Jacob schlägt vor, für weitere Winterbeleuchtungselemente eine höhere Summe als Platzhalter einzuplanen. Herr Lahser erklärt, dass hierzu ein Nachtragswirtschaftsplan und Nachtragshaushalt aufgestellt werden soll.

Frau Jacob schlägt vor, im Zuge der Baumaßnahme „Bewässerungsanlage Lindenpark“ eine wegbegleitende Beleuchtung einzuplanen. Frau Westphal erklärt, dass die Beleuchtungsthematik bereits bei der Neugestaltung des Lindenparks besprochen wurde, eine entsprechende Umsetzung war seinerzeit nicht gewollt. Herr Zacher schlägt vor, diese Thematik in den Ausschüssen zu behandeln.

Frau Schmidt erklärt, dass durch den TKA empfohlen wurde, aufgrund des Waldgutachtens und medizinischen Gutachtens ein Rahmenprogramm für den Stadtwald erstellen zu lassen. Herr Lahser erklärt, dass diese Maßnahme aufgenommen werden kann. Frau Westphal erklärt, dass der Kur- und Heilwald laut besprochener Prioritätenliste nicht so hoch priorisiert wurde, um intensiv im aktuellen Jahr behandelt zu werden. Herr Zacher erklärt, dass dennoch eine entsprechende Summe in den Wirtschaftsplan eingestellt werden soll.

Frau Schmidt bittet darum, einen nach Maßnahmen und Jahren aufgeschlüsselten Investitionsplan für die Umsetzung des Strandkonzeptes zu erstellen.

Herr Dr. Kraatz erklärt, dass die eingeplante Veranschlagung des Ausfallbetrags für die Kurabgabe in Höhe von 1 Mio. EURO möglicherweise nicht ganz ausreichend ist und befürchtet mögliche rechtliche Probleme aufgrund der Kalkulation. Herr Lahser erklärt, dass Nachbesserungen im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung bei der Kalkulation erfolgen können.

Herr Menzel erkundigt sich, ob durch den Geschäftsführer der TFK GmbH eine Darstellung, wie die Ausgleichsleistung im Jahr 2023 verwendet werden soll, gegeben worden ist. Frau Schmidt, als Vorsitzende des Tourismus- und Kulturausschusses, bejaht diese Frage.

Herr Rhein bemängelt, dass keine Investitionen für die Instandsetzung des Bootshafens eingeplant sind. Herr Lahser erklärt, dass durch die TSK erst im neuen Jahr Investitionen im Falle eines neuen Vertragsabschlusses getätigt werden. Herr Lahser führt weiter aus, dass für dieses Jahr nur Sicherungsmaßnahmen geplant sind, welche teilweise aus der Instandhaltungsrücklage bezahlt werden sollen. Eine vollständige Instandsetzung ist in 2023 nicht möglich, deshalb soll die TSK in diesem Jahr Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Steganlage soll in diesem Jahr nur für die Bootsanlieger nutzbar sein, für den öffentlichen Besucherverkehr ist die Steganlage gesperrt.

Frau Jacob erkundigt sich, ob die Stadt Maßnahmen zur CO₂-Einsparung treffen muss. Frau Westphal erklärt, dass die Stadt aufgrund gesetzlicher Grundlagen generell zu Einsparungen angehalten ist.

Beschluss:

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 der EigVO M-V i. V. m. § 64 Abs. 1 der KV M-V stellt die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn durch Beschluss vom 23. Februar 2023 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunalservice Kühlungsborn für das Wirtschaftsjahr 2023 fest. Der anliegende Wirtschaftsplan

2023 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

Herr Krauleidis verlässt die Sitzung.

3.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ostseebad Kühlungsborn mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 2023/20/013

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage anhand einer Präsentation und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Ruß erkundigt sich, wie umfangreich die Auszahlungen für die Vereinsförderung 2022 erfolgt sind. Frau Zielinski erklärt, dass den Vereinen auf Antrag die mitgliederabhängigen Vereinszuwendungen ausgezahlt wurden, darüber hinaus konnten die Vereine während der Corona-Pandemie projektbezogen eine mitgliederunabhängige Fördersumme beantragen. Herr Zacher erkundigt sich nach der Höhe der in 2022 ausgezahlten mitgliederunabhängigen Fördersumme. Frau Zielinski erklärt, dass diese ermittelt und in der nächsten Sitzung mitgeteilt wird.

Herr Dr. Maisel erklärt, dass die Planung der TFK in sich nicht schlüssig ist und nicht alle Kostensteigerungen, die im Vorbericht zum Wirtschaftsplan erläutert werden, nicht berücksichtigt wurden und die Planung deshalb Risiken für den Haushalt der Stadt birgt.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für den doppelhaushaltlichen Haushaltsplan 2023 mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung und gem. § 1 Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	0

3.3 Beratung über die Festlegung der Rabattierung der Eintrittspreise Wonnemar Wismar und Morada Kühlungsborn für Kurgäste

Herr Lahser erklärt, dass 300.000 EURO für die Rabattierung der Eintrittspreise eingeplant sind.

Herr Lahser stellt die aktuellen Eintrittspreise des Kübomare-Schwimmbads und des Wonnemars Wismar vor. Laut der Firma ProFund (Projektsteuerer) gilt ein Eintrittspreis von 4,50 EURO als sozial-verträglich. Der momentane Eintrittspreis für das Kübomare beträgt 16 EURO für 1,5 Stunden. Die Stadt müsste in diesem Fall 11,50 EURO übernehmen. Bei geschätzten 48.000 Besuchern pro Jahr würde die Bezuschussung bei ca. 500.000 EURO liegen. Herr Dr. Kraatz erklärt, dass bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin besprochen wurde, dass ein Eintrittspreis von 4,50 EURO zu gering ist und ein Preis von zumindest 7 - 8 EURO ebenfalls sozial-verträglich ist. Der momentane Eintrittspreis für das Wonnemar beträgt 15,50 EURO für 1,5 Stunden.

Es wird darüber diskutiert, ob die Stadt eine Rabattierung des Eintrittspreises für das Kübomare oder das Wonnemar weiter verfolgen soll, um den Einwohnern und Gästen einen vergünstigten Eintritt zu ermöglichen.

Der Bürgermeister spricht sich für eine Bezuschussung des Kübomare aus, um einen Mehrwert für die Einwohner zu schaffen. Der Bürgermeister schlägt eine einjährige Testphase vor.

Herr Lahser schlägt vor, diese Thematik im nichtöffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung am 23.02.2023 zu beraten. Die Ausschussmitglieder sind einverstanden.

3.4 Schülerprojekt Villa Hausmann

Herr Zacher erläutert die Thematik. Im Vorfeld hat Herr Zacher die Mail der zuständigen Lehrerin aus Rövershagen an alle Ausschussmitglieder verteilt. Die Schule hat eine Broschüre über die Villa Hausmann (Villa Baltic) erarbeitet und möchte die Arbeit in Form einer Wanderausstellung fortführen. Der Kostenpunkt beträgt ca. 4.000 EURO.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die Zuschusshöhe. Die Mehrheit spricht sich für eine Bezuschussung in Höhe von 2.000 EURO aus.

3.5 Kostenübernahme Rettungsschwimmerausbildung DLRG Ortsgruppe Rerik

Herr Lahser erläutert die Thematik. Im vergangenen Jahr wurden ca. 4.000 EURO aus Spenden bezahlt, um die Rettungsschwimmerausbildung abzusichern. Für dieses Jahr wurden 10.000 EURO beantragt. Die Verwaltung wird zur nächsten Finanzausschusssitzung eine entsprechende Beschlussvorlage erarbeiten.

4 Bericht der Verwaltung

-

5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Ruß erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Thematik „Pump-Track-Strecke Waldstraße“. Frau Westphal erklärt, dass noch keine Gespräche mit dem Mountainbikeverein stattgefunden haben. Frau Westphal führt weiter aus, dass der Landkreis dem Projekt keine Baugenehmigung erteilt hat. Herr Zacher bittet darum, diese Thematik in der nächsten SVV zu behandeln.

6 Vorbereitung der nächsten Sitzung

-

7 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Vorsitz:
Lars Zacher

Schriftführung:
Philipp Reimer